Gewinn- und Verlustrechnung

DVV-Konzern

Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mbH

Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

		Anhang Nr.	2024 €	€	2023 €	€
1.	Umsatzerlöse	8	4.445.332.443,75		6.937.419.210,86	
	abzgl. Strom- und Gassteuer		-39.148.106,96	4.406.184.336,79	-39.148.106,96	6.898.271.103,90
2.	Erhöhung oder Verminderung des Bestandes an unfertigen Leistungen			3.123.201,27		3.411.370,33
3.	andere aktivierte Eigenleistungen			23.578.500,61		22.420.217,20
4.	sonstige betriebliche Erträge			56.099.914,28		135.152.130,06
5.	**Gesamtleistung**			**4.488.985.952,95**		**7.059.254.821,49**
6.	Materialaufwand					
	a) Aufwendungen für Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe und für bezogene Waren		-3.580.847.954,94		-6.186.774.921,38	
	b) Aufwendungen für bezogene Leistungen		-441.588.444,16	-4.022.436.399,10	-314.943.943,95	-6.501.718.865,33
7.	Personalaufwand	9				
	a) Löhne und Gehälter		-220.335.961,41		-201.735.582,69	
	b) soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung		-56.189.839,73	-276.525.801,14	-51.257.065,19	-252.992.647,88
8.	Abschreibungen					
	Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen			-93.510.011,73		-64.016.150,35
9.	sonstige betriebliche Aufwendungen			-50.053.233,85		-49.785.385,94
10.	**Betriebsergebnis vor Finanzergebnis und Steuern (EBIT)**			**46.460.507,13**		**190.741.771,99**

		Anhang Nr.	2024 €	€	2023 €	€
11.	Erträge aus assoziierten Unternehmen			8.405,27		622.253,27
12.	Erträge aus Beteiligungen			177.203.762,27		1.961.409,05
13.	Erträge aus Ausleihungen des Finanzanlagevermögens			146.274,84		55.421,84
14.	sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	10		15.628.897,70		7.341.794,39
15.	Zinsen und ähnliche Aufwendungen	11		-7.996.334,02		-8.788.009,43
16.	**Betriebsergebnis vor Steuern (EBT)**			**231.451.513,19**		**191.934.641,11**
17.	Steuern vom Einkommen und vom Ertrag	12				
	a) sonstige Ertragssteuern		-8.486.121,17		-22.144.652,42	
	b) latente Steuern		-13.328,82	-8.499.449,99	-759.853,70	-22.904.506,12
18.	**Ergebnis nach Steuern**			**222.952.063,20**		**169.030.134,99**
19.	sonstige Steuern			-2.417.451,84		-2.533.075,23
20.	**Jahresüberschuss = Betriebsergebnis (EAT)**			**220.534.611,36**		**166.497.059,76**
21.	nicht beherrschende Anteile			-45.764.413,25		-26.678.168,42
22.	Einstellung in andere Gewinnrücklagen			-174.770.198,11		-139.818.891,34
23.	**Bilanzgewinn**			0,00		0,00

Konzernanhang für das Geschäftsjahr 2024

Allgemeine Angaben

Der Konzernabschluss der Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mit beschränkter Haftung – nachfolgend kurz „DVV“ genannt – wird nach den maßgeblichen Vorschriften des Handelsgesetzbuches in der aktuell gültigen Fassung und den ergänzenden Bestimmungen des GmbH-Gesetzes sowie nach der Verordnung über die Gliederung des Jahresabschlusses von Verkehrsunternehmen aufgestellt. Die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung ist nach dem Gesamtkostenverfahren aufgestellt.

Konsolidierungskreis und Konsolidierungsgrundsätze

Der Konzernabschluss der Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mit beschränkter Haftung umfasst folgende Unternehmen:

- Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mit beschränkter Haftung (DVV)
- Stadtwerke Duisburg Aktiengesellschaft (SWDU)
- Duisburger Verkehrsgesellschaft Aktiengesellschaft (DVG)
- octeo MULTISERVICES GmbH (octeo)
- DCC Duisburg CityCom GmbH (Gesellschaft für Telekommunikation) (DCC)
- ThermoPlus WärmeDirektService GmbH Duisburg (TP)
- DU-IT Gesellschaft für Informationstechnologie Duisburg mbH (DU-IT)
- Netze Duisburg GmbH (Netze Duisburg)
- Stadtwerke Duisburg Energiehandel GmbH (SWDU EH)
- energieGUT GmbH (energieGUT)
- Fernwärme Duisburg GmbH (FD)
- Stadtwerke Duisburg Metering GmbH (SWDU Metering)
- akuras GmbH (akuras)
- Zoo Duisburg gGmbH (Zoo)
- Wasserbeschaffung Niederrhein Westfalen GmbH (WBNW)
- Sovorte GmbH (Sovorte)
- ID Quadrat Verwaltungsgesellschaft mbH (ID Quadrat GmbH) (50 %)
- Innovative Immobilien Duisburg Düsseldorf ID Quadrat GmbH & Co. Betriebsgesellschaft KG (ID Quadrat KG) (50 %)
- RheinEnergie-Stadtwerke Duisburg Windpark Verwaltungs-GmbH (RheinEnergie) (50 %)
- Fernwärmeverbund Niederrhein Duisburg/Dinslaken GmbH & Co. KG (FVN KG) („At Equity“)
- DEG Duisburger Einkaufsgesellschaft mbH (DEG) („At Equity“)
- Windpark Fleetmark II GmbH & Co. KG („At Equity“)
- Windpark Koßdorf III GmbH & Co. KG („At Equity“)
- Windpark Staustein GmbH & Co. KG („At Equity“)

Die Unternehmen, die wegen ihrer insgesamt untergeordneten Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns gemäß § 296 Abs. 2 HGB nicht in den Konzernabschluss einbezogen wurden, sind im Abschnitt Beteiligungen aufgeführt.

Der Wertansatz des dem DVV-Konzern gehörenden Anteils an den in den Konzernabschluss einbezogenen Tochterunternehmen wird nach § 301 Abs. 1 Nr. 1 HGB a. F. mit dem Buchwert

einbezogen. Die Erstkonsolidierungen erfolgen nach § 301 Abs. 2 HGB a. F. und nach § 301 Abs. 1 Satz 2 HGB zum Zeitpunkt des Erwerbs der Anteile.

Die Kapitalkonsolidierung wird erfolgsneutral gemäß § 301 HGB durch Verrechnung des Beteiligungswertansatzes bei der Muttergesellschaft mit dem Eigenkapital der konsolidierten Tochterunternehmen vorgenommen.

Alle Forderungen, Verbindlichkeiten, Umsätze, Zwischenergebnisse, andere Erträge und Aufwendungen zwischen den einbezogenen Unternehmen sind eliminiert.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Jahresabschlüsse der in den Konzernabschluss einbezogenen Unternehmen wurden nach einheitlichen Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden aufgestellt.

Die **immateriellen Vermögensgegenstände** werden zu Anschaffungskosten bewertet und, soweit zulässig, planmäßig linear abgeschrieben.

Sachanlagen werden zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten abzüglich planmäßiger und außerplanmäßiger Abschreibungen bewertet. Bei der Ermittlung der Herstellungskosten werden die Vorschriften gemäß § 255 Abs. 2 HGB angewendet. Die vom Bund und Land aus verschiedenen Förderungsprogrammen bezuschussten Investitionen werden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um die erhaltenen Zuschüsse, aktiviert.

Den Abschreibungen liegen grundsätzlich die amtlichen AfA-Tabellen vom Bundesministerium der Finanzen zugrunde. Die Gesellschaft behält sich vor, eine kürzere oder längere Nutzungsdauer für einzelne Vermögensgegenstände zu wählen, sofern dies den GoB und dem tatsächlichen Werteverzehr entspricht. Die Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten werden linear und degressiv abgeschrieben. Der Übergang auf die lineare Methode erfolgt, sobald diese zu höheren Abschreibungen führt. Vermögensgegenstände, die nach dem 31.12.2010 angeschafft worden sind, werden ausschließlich linear abgeschrieben. Geringwertige Wirtschaftsgüter mit Anschaffungskosten zwischen 250,00 € und 800,00 € werden im Jahr der Anschaffung vollständig abgeschrieben.

Die **Finanzanlagen** sind grundsätzlich zu Anschaffungskosten abzüglich außerplanmäßiger Abschreibungen bei voraussichtlich dauernder Wertminderung bilanziert.

Die **Anteile an assoziierten Unternehmen** sind nach § 312 HGB bewertet (Buchwertmethode). Auf eine Anpassung der Jahresabschlüsse der assoziierten Unternehmen an die konzerneinheitliche Bewertung wurde verzichtet.

Die **Ausleihungen**, bei denen es sich um unverzinsliche bzw. niedrig verzinsliche Darlehen handelt, sind mit dem Barwert angesetzt.

Die **Vorräte** sind zu Anschaffungskosten unter Beachtung des Niederstwertprinzips bewertet. Unentgeltlich erworbene **Emissionsrechte** werden zum Erinnerungswert angesetzt.

Forderungen und **sonstige Vermögensgegenstände** sind zum Nennwert angesetzt. Allen risikobehafteten Posten wird durch die Bildung von pauschalierten Einzelwertberichtigungen Rechnung getragen. Forderungen aus Mehrmengen sind vor dem Hintergrund bestehender Marktunsicherheiten unter Berücksichtigung eines Sicherheitsabschlags angesetzt worden.

Die Auflösung der erhaltenen **Baukostenzuschüsse** erfolgt auf Basis der Nutzungsdauer der jeweiligen Sachanlagen und ist in den Umsatzerlösen ausgewiesen.

Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen werden mit dem von der deutschen Bundesbank veröffentlichten durchschnittlichen Marktzinssatz der vergangenen zehn Jahre abgezinst. Die Rückstellungen sind nach der versicherungsmathematischen „Projected-Unit-Credit-Methode“ (PUC-Methode) gebildet. Als Rechnungszinsfuß werden 1,90 % (i. Vj. 1,83 %), ein Anwartschaftstrend von 2,5 % und eine Leistungsdynamik von 2,0 % zugrunde gelegt. Die Generationentafeln (Klaus Heubeck Richttafeln 2018 G) wurden angewendet.

Die Vermögensgegenstände (§ 246 Abs. 2 Satz 2 HGB), die ausschließlich zur Deckung der Altersversorgung dienen und den Tatbestand der Insolvenzsicherheit erfüllen, werden mit den Pensionsverpflichtungen verrechnet.

Mittelbare Pensionsverpflichtungen nach Art. 28 Abs. 1 Satz 2 EGHGB wurden nicht passiviert.

Dem Grunde nach bestehende, der Höhe und/oder dem Zeitpunkt der Fälligkeit nach ungewisse Verbindlichkeiten sowie drohende Verluste aus schwebenden Geschäften werden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung als **sonstige Rückstellungen** ausgewiesen und mit ihrem notwendigen Erfüllungsbetrag bewertet.

Einzelne Konzerngesellschaften haben **Aufwandsrückstellungen** aufgrund des Ansatzwahlrechts nach § 249 Abs. 2 HGB a. F. passiviert und das Wahlrecht nach Art. 67 Abs. 3 EGHGB zur Beibehaltung wahrgenommen.

Die **Verbindlichkeiten** sind mit ihrem Erfüllungsbetrag angesetzt.

Erläuterungen zur Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung

1. Umsatzerlöse

Aufteilung nach Geschäftsfeldern (einschließlich Verrechnung der Gas- und Stromsteuer):

Außenumsatz nach	2024		2023	
Geschäftsfeldern	T€	%	T€	%
Holding	59.044	1,3	57.471	0,8
Versorgung	4.233.684	96,2	6.735.240	97,7
Mobilität	59.420	1,3	56.743	0,8
Services	54.036	1,2	48.817	0,7
Gesamt	**4.406.184**	**100,0**	**6.898.271**	**100,0**

2. Personalaufwand

Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt	technisch/ gewerbliche Mitarbeiter	kaufmännische Mitarbeiter	2024	2023
Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mit beschränkter Haftung	5	365	370	317
DCC Duisburg CityCom GmbH	-	16	16	15
Stadtwerke Duisburg Aktiengesellschaft	69	376	445	428
ThermoPlus WärmeDirektService GmbH Duisburg	-	-	-	-
Stadtwerke Duisburg Energiehandel GmbH	-	13	13	12
Stadtwerke Duisburg Metering GmbH	8	15	23	21
Wasserbeschaffung Niederrhein Westfalen GmbH	-	-	-	-
Fernwärme Duisburg GmbH	-	-	-	-
DU-IT Gesellschaft für Informations-technologie Duisburg mbH	-	-	-	-
Duisburger Verkehrsgesellschaft Aktiengesellschaft	592	212	804	774
octeo MULTISERVICES GmbH	1.791	50	1.841	1.832
akuras GmbH	102	28	130	137
Netze Duisburg GmbH	270	477	747	722
energieGUT GmbH	-	16	16	7
Zoo Duisburg gGmbH	89	23	112	113
Sovorte GmbH	-	1	1	-
ID Quadrat Verwaltungsgesellschaft mbH*	-	-	-	-
Innovative Immobilien Duisburg Düsseldorf ID Quadrat GmbH & Co. Betriebsgesellschaft KG*	-	-	-	-
RheinEnergie-Stadtwerke Duisburg Windpark Verwaltungs-GmbH*	-	-	-	-
	2.926	1.592	4.518	4.378

* Einbezug quotal mit 50 %

Die Angaben nach § 285 Nr. 7 HGB wurden nach Maßgabe des § 267 Abs. 5 HGB ermittelt. Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, deren Hauptpflichten aus dem Arbeitsverhältnis ruhen, sind ab diesem Zeitpunkt nicht in den Angaben enthalten.

Der Aufwand für die Vorruhestandsregelung ist in dem Posten soziale Abgaben und Aufwendungen für Altersversorgung und Unterstützung enthalten. Der Aufwand für die Altersversorgung beträgt 13.393 T€ (i. Vj. 12.536 T€).

Die DVV, DVG, SWDU, Netze Duisburg, SWDU Metering und der Zoo sind Mitglieder in der Rheinischen Zusatzversorgungskasse. Der Umlagesatz für das Jahr 2023 beträgt 4,25 %. Die Summe der umlagepflichtigen Entgelte belief sich für das Jahr 2023 auf 145.759 T€. Ein Fehlbetrag wird gem. Art. 28 EGHGB nicht bilanziert.

3. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge

Die Zinserträge aus der Abzinsung von Rückstellungen betragen 99 T€ (i. Vj. 65 T€).

4. Zinsen und ähnliche Aufwendungen

Die Zinsen aus der Aufzinsung von Rückstellungen betragen 829 T€ (i. Vj. 1.134 T€).

Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

Die Kapitalflussrechnung wird nach Standard 21 (DRS 21) des Deutschen Rechnungslegungs Standards Committee (DRSC) erstellt.

Der Finanzmittelfonds setzt sich wie folgt zusammen:

	2024 T€	2023 T€
Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten	400.855	198.043
Kurzfristige Kassenkredite	-89	-67
Finanzmittelfonds	**400.766**	**197.976**

1.013 T€ des Guthabens bei Kreditinstituten betreffen das quotenkonsolidierte Unternehmen ID Quadrat KG, 14 T€ betreffen das quotenkonsolidierte Unternehmen ID Quadrat GmbH und 9 T€ betreffen das quotenkonsolidierte Unternehmen RheinEnergie SWDU.

Abkürzungsverzeichnis

a. F.	alte Fassung
Abs.	Absatz
AfA	Absetzung für Abnutzung
akuras	akuras GmbH, Duisburg
AöR	Anstalt öffentlichen Rechts
Art.	Artikel
BHKW	Blockheiz-Kraftwerk
BMWK	Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz
Bsp.	Beispiel
bspw.	beispielsweise
bzw.	beziehungsweise
CO_2	Kohlendioxid
d. h.	das heißt
DCC	DCC Duisburg CityCom GmbH (Gesellschaft für Telekommunikation), Duisburg
DEG	Duisburger Einkaufsgesellschaft mbH, Duisburg
DRS	Deutscher Rechnungslegungs Standard
DRSC	Deutsches Rechnungslegungs Standards Committee
DU-IT	DU-IT Gesellschaft für Informationstechnologie Duisburg mbH, Duisburg
DVG	Duisburger Verkehrsgesellschaft Aktiengesellschaft, Duisburg
DVV	Duisburger Versorgungs- und Verkehrsgesellschaft mit beschränkter Haftung, Duisburg
EAT	Earnings after Taxes
EBIT	Earnings before interest and taxes
EBT	Earnings before Taxes
EGHGB	Einführungsgesetz zum Handelsgesetzbuch
energieGUT	energieGUT GmbH, Duisburg
etc.	et cetera
EUA	European Emission Allowances Futures
EUR	Euro
EZB	Europäische Zentralbank
FD	Fernwärme Duisburg GmbH, Duisburg
FN	Fernwärmevesorgung Niederrhein GmbH, Dinslaken
FTTx	Fiber to the x
FVN	Fernwärmeverbund Niederrhein Duisburg/Dinslaken GmbH & Co.KG, Dinslaken
GmbH	Gesellschaft mit beschränkter Haftung
GoB	Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung
GuD	Gas- und Dampfturbinenanlage
GuV	Gewinn- und Verlustrechnung
HGB	Handelsgesetzbuch
HRB	Handelsregister Abteilung B
i. H. v.	in Höhe von
i. V. m.	in Verbindung mit

i. Vj.	im Vorjahr
ID Quadrat GmbH	ID Quadrat Verwaltungsgesellschaft mbH, Düsseldorf
ID Quadrat KG	Innovative Immobilien Duisburg Düsseldorf ID Quadrat GmbH & Co. Betriebsgesellschaft KG, Düsseldorf
IDW	Institut der Wirtschaftsprüfer e.V., Düsseldorf
IMD	IMD Immobilenmanagement Duisburg, Duisburg
inkl.	inklusive
IT	Informationstechik
KG	Kommanditgesellschaft
km	Kilometer
KSBG	KSBG Kommunale Beteiligungsgesellschaft GmbH & Co. KG, Essen
LWL	Lichtwellenleiter
Mio.	Millionen
Mrd.	Milliarden
MW	Megawatt
Netze Duisburg	Netze Duisburg GmbH, Duisburg
Nr.	Nummer
NRW	Nordrhein-Westfalen
o. Ä.	oder Ähnliches
octeo	octeo MULTISERVICES GmbH, Duisburg
ÖFA	Fachausschuss für öffentliche Unternehmen und Verwaltung
ÖPNV	öffentlicher Personennahverkehr
p. a.	per anno
PUC-Methode	Projected-Unit-Credit-Methode
RAP	Rechnungsabgrenzungsposten
rd.	rund
RheinEnergie SWDU	RheinEnergie-Stadtwerke Duisburg Windpark Verwaltungs-GmbH, Duisburg
RLZ	Restlaufzeit
RS	IDW Stellungnahmen zur Rechnungslegung
sog.	sogenannt
STEAG	STEAG GmbH, Essen
SWDU	Stadtwerke Duisburg Aktiengesellschaft, Duisburg
SWDU EH	Stadtwerke Duisburg Energiehandel GmbH, Duisburg
SWDU Metering	Stadtwerke Duisburg Metering GmbH, Duisburg
TEUR / T€	Tausend Euro
TP	ThermoPlus WärmeDirektService GmbH Duisburg, Duisburg
u. a.	unter anderem
u. ä.	und ähnliche
VRR	Verkehrsverbund Rhein-Ruhr AöR, Gelsenkirchen
WBD	Wirtschaftsbetriebe Duisburg AöR, Duisburg
WBNW	Wasserbeschaffung Niederrhein Westfalen GmbH, Duisburg
z. B.	zum Beispiel
Zoo	Zoo Duisburg gGmbH, Duisburg